Modulbeschreibung 61-OM-SpOe_a Sportökonomie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 09.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/422161169

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-OM-SpOe_a Sportökonomie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie lernen in diesem Modul, Ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse auf Sportmärkte zu übertragen. Hierbei erlangen Sie zunächst ein besseres Verständnis für die ökonomischen Besonderheiten des Sportbereichs und lernen vertiefende Vergleiche des Sports mit anderen Branchen. Dies wird ergänzt um die intensive Auseinandersetzung mit (modell-)theoretischen Überlegungen zum ökonomischen Verhalten von Individuen und Organisationen im Seminar „Organisationsökonomie“. Darüber hinaus setzen Sie sich im Seminar „Ökonomische Analyse von Individual- und Teamleistungen“ intensiv mit ausgewählter wissenschaftlicher Literatur auseinander und schreiben in Vorbereitung auf eine sportökonomisch perspektivierte Masterarbeit eine Hausarbeit, die Sie dazu befähigt, eine wissenschaftliche, sportökonomische Problemstellung zu identifizieren, sie theoretisch zu fundieren und eigenständig zu bearbeiten.

Lehrinhalte

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse über die ökonomischen Aspekte des Sports. Im Seminar "Organisationsökonomie" beschäftigen Sie sich aus ökonomischer Perspektive eingehend mit Verhaltensmustern und Anreizproblemen, wie sie in vielen Organisationen innerhalb und außerhalb des Sports auftreten. Diese Kenntnisse werden genutzt, um sich im Seminar „Ökonomische Analyse von Individual- und Teamleistungen“ mit aktuellen Fragen des Sports (z.B. (Anreiz-)Verträge, Teamleistungen, Fehlverhalten) aus ökonomischer Sicht auseinanderzusetzen und diese anhand von aktueller Literatur zu besprechen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Organisationsökonomie	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Ökonomische Analyse von Individual- und Teamleistungen	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Organisationsökonomie (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Ökonomische Analyse von Individual- und Teamleistungen (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der*dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Ökonomische Analyse von Individual- und Teamleistungen (Seminar)** *15seitige Hausarbeit auf der Basis der im Seminar behandelten Themen und Inhalte.*	Hausarbeit	1	120h	4

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen